

Verkehr: Aktion für einen sicheren Rad- und Fußweg – Eugen-Neter-Schule übergibt Petition an Oberbürgermeister Peter Kurz

„Kein Luxus, sondern ein Recht“

Von Roland Schmellenkamp

„Eure Petition und dass ihr euch sichtbar gemacht habt, war ein wichtiger Beitrag“, sagte am Montagmittag Oberbürgermeister Peter Kurz (SPD) vor dem Rathaus zu rund 100 Schülern, Pädagogen und Unterstützern der Eugen-Neter-Schule. Sie übergaben Kurz eine Petition – ein rund ein Kilometer langer Trampelpfad soll, so wünschen sie es, zu einem sicheren Fuß- und Radweg werden.

Der Oberbürgermeister sagte zu, dass das Thema im Herbst auf der Tagesordnung des Gemeinderats stehen werde, um einen Grundsatzbeschluss zu fällen. Er gab sich optimistisch, dass der Wunsch erfüllt wird. „hier habe ich Vertreter von vier Fraktionen des Gemeinderats gesehen“. Allerdings werde bei einem entsprechenden Beschluss die Umsetzung nicht schnell erfolgen. Kurz erklärte, dass der Weg durch Staatswald führe und ein Planfeststellungsverfahren nötig sei – und das dauere.

Appell von Schülerin Zlatka

Besonders bedankte sich Kurz bei Schülerin Zlatka (14) für ihr Engagement. Diese hatte im Namen der Schule erklärt: „Wir haben das Recht auf einen sicheren Schulweg. Wir wurden vergessen. Aber wir haben viele Unterstützer in Mannheim und wollen auch Ihre Unterstützung.“ Schulleiterin Silvia Challal sagte gegenüber Kurz: „Wir bauen auf Ihre Worte und die Realisierung und werden uns nicht mehr verträsten lassen!“ Der Weg werde für Inklusion und Teilhabe benötigt.

Hintergrund: Die Schule liegt am Alten Frankfurter Weg im Norden von Mannheim, nur knapp einen Kilometer von Lampertheim entfernt.



Vor Schülerin Zlatka (Mitte) und vielen Unterstützern sagte Oberbürgermeister Peter Kurz (links), dass der Gemeinderat das Thema behandeln werde. BILD: ROLAND SCHMELLENKAMP

Die Lage hat historische Gründe: 1907 gab es dort ein Kinderferienheim der Landmaschinenfabrik Lanz, 1966 wurde an der Stelle die Eugen-Neter-Schule gegründet, die aktuell von über 200 Schülern mit Entwicklungsverzögerungen und Lernbehinderungen besucht wird. 2009 entstand ein Neubau mit 22 Klassenzimmern, und seitdem wünschen sich Pädagogen und Schüler statt des Trampelpfades von der Blumenau einen sicheren Weg.

Die stellvertretende Rektorin Nicole Roggenstein erklärte, dass es zwar einen Schulbus gebe, der aber

nur zweimal täglich fahre. Deshalb werde der Weg von der Endhaltestelle der Bushaltestelle Blumenau über den Trampelpfad häufig genutzt. Aber dieser sei holprig, im Winter oft rutschig und im Sommer zugewachsen. Außerdem so schmal, dass Schüler auf Rädern nicht parallel von Lehrern begleitet werden können und er auch mit Dreirädern – manche Schüler benutzen diese – und Kinderwagen nicht befahrbar sei.

Unterwegs seien dort neben Schülern auch Lehrer, Praktikanten und Eltern. Roggenstein: „Wir haben

schon eine Lage außerhalb der Gesellschaft. Da abgehängt zu sein und keinen Schulweg zu haben, ist bitter und eine Art von Ausgrenzung.“

Cornelia Kern, Vorsitzende des Unterstützerkreises der Schule, sagte, dass anders als früher mittlerweile rund ein Dutzend Schüler selbstständig per Rad zur Eugen-Neter-Schule kommen. Der Unterstützerkreis fördere die Anschaffung von Fahrrädern finanziell. Der Bau des Weges sei dagegen, so Nicole Roggenstein, „klar Auftrag der Kommune“. Auch Gudrun Höfer sprach sich für den Bau eines sicheren Weges

aus, denn die Fahrt über eine parallel verlaufende Straße sei für die behinderten Kinder zu gefährlich. Sie betonte: „Für die Kinder ist es ein Grundbedürfnis, sicher zur Schule zu kommen. Der Weg ist kein Luxus, sondern ein Recht.“ Als Kosten waren vor zehn Jahren rund 500 000 Euro im Gespräch. Gudrun Höfer sagte jedoch, dass bei Ludwigshafen ein mit 2,2 Kilometer deutlich längerer Rad- und Fußweg für 290 000 Euro entstanden sei.

Fotostrecke unter
morgenweb.de/mannheim

Jungbusch

Schlägerei vor Restaurant

Mehrere unbekannte männliche Personen sollen am frühen Sonntagmorgen im Mannheimer Stadtteil Jungbusch einen 27-Jährigen körperlich angegangen sein. Wie die Polizei mitteilte, beobachtete ein Zeuge die Schlägerei gegen sechs Uhr vor einem Restaurant am Luisenring, Ecke Jungbuschstraße. Ein Tatverdächtiger, etwa 1,80 Meter groß, Mitte 20, dunkelhaarig, soll den 27-Jährigen mehrfach ins Gesicht geschlagen haben, so dass dieser zu Boden ging. Über die Ursache der Streitigkeiten, die bereits in einem anderen Lokal in der Jungbuschstraße entstanden sein sollen, liegen derzeit keine Erkenntnisse vor. Die Polizei bittet um Hinweise unter 0621/12 58-0. *pol/kako*

RADARKONTROLLEN

Die Stadt Mannheim führt vom 27. bis 31. Juli in folgenden Straßen Radarkontrollen durch:

- **Neckarau:** Belfortstraße, Brunhildestraße, Luisenstraße, Maltaustraße, Rheingoldstraße, Voltastraße, Wörthstraße.
- **Neckarstadt:** Alphonstraße, Bürgermeister-Fuchs-Straße, Dammstraße, Gartenfeldstraße, Langstraße, Lutherstraße.
- **Neuhermsheim:** Ernst-Barlach-Allee, Franz-Gelb-Weg, Grete-Fleischmann-Straße, Gustav-Seitz-Straße.
- **Neustheim:** Hans-Thoma-Straße, Karl-Ladenburg-Straße.

Kurzfristige Änderungen oder zusätzliche Messstellen sind aus aktuellem Anlass möglich.

Blitzkarte unter
morgenweb.de/blitzer

Steuerberater & Wirtschaftsprüfer



– Anzeigensonderrveröffentlichung –

Allgemeine Steuer- u. Wirtschaftsberatung

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TELEFON/FAX/INTERNET
Steuerkanzlei Auxilia**	Dipl.-BW (BA) Dorit Diosi StB. info@steuerkanzlei-auxilia.de	Schulstr. 2 68526 Ladenburg	Tel. 0 62 03/84 06 77 0 Fax 0 62 03/84 06 77 7
Steuerkanzlei	Rainer Bäcker r.baecker@online.de	Werderstr. 20 68165 Mannheim	Tel. 06 21/4 32 28 99 Fax 06 21/4 32 28 2

Alterseinkünfte, Renten, Pensionen

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TELEFON/FAX/INTERNET
Steuerberaterin	Dipl.-Kff. Christiane Laube Steuerbuero-Laube@online.de	Lameystraße 10 68165 Mannheim	Tel. 06 21/4 01 47 80 Fax 06 21/4 01 46 19 www.steuerbuero-laube.de

Lohnsteuerhilfvereine

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TELEFON/FAX/INTERNET
Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.	Manfred Herbel manfred.herbel@vlh.de	Hanauer Straße 19 68305 Mannheim	Tel. 06 21/7 48 19 10

Lohnsteuerhilfvereine

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TELEFON/FAX/INTERNET
Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Michael Armbrust michael.armbrust@vlh.de	Hauptstraße 55 68259 Mannheim Mannheimer Str. 105 68535 Edingen-Neckarhausen	Tel. 06 21/4 96 07 34 Fax 06 21/4 96 07 82
Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.	Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Mehmet Sener mehmet.sener@vlh.de	Augustaanlage 57 68165 Mannheim	Tel. 06 21/72 96 27 93 Fax 06 21/72 96 27 54 www.vlh.de
Lohnsteuerberatungsverbund e.V. Lohnsteuerhilfverein	Beratungsstellenleiter Udo Roth udo.roth@roth-lbv.de	Nietzschestr. 1 68165 Mannheim	Tel. 06 21/72 49 06 30 Fax 0 62 04/74 05 51 www.steuerverbund.de
Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.	Anatolij Vodovozov anatolij.vodovozov@vlh.de	Augustaanlage 28 68159 Mannheim	Tel. 06 21/4 26 32 64 Fax 06 21/12 82 58 62 www.vlh.de

* Tätig bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Pensionen und Unterhaltsleistungen oder dem Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum, wenn die · Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (Wohnungsvermietung, Ackerpacht) · Einnahmen aus Kapitalvermögen (z. B. Zinseinnahmen, Kapitalanlagen) · sonstigen Einkünften (z. B. private Veräußerungsgeschäfte), insgesamt 13.000 € bzw. 26.000 € bei zusammenveranlagten Ehegatten nicht übersteigen. Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft.

*Zertifizierte Steuerberatungskanzlei nach DIN EN ISO 9001:2015 und DSTV

** TOP Steuerberater Focus-Money-Test 2017

Nächster Erscheinterrmin: 25. August 2020

Möchten auch Sie Ihr Unternehmen hier präsentieren?

Tanja Wernick informiert Sie gerne:

Telefon 0621/392-1239 · Telefax 0621/392-1220 · E-Mail twernick@mamo.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Service-Seiten:

Rechtsanwälte	04. August 2020
Ärztetafel	11. August 2020
Gesundheit & Wohlbefinden	18. August 2020
Service für Senioren	25. August 2020